WÜMME-ZEITUNG

Verlagssonderseite

Erntefest Hüttenbusch

vom 12. bis 14. September 2014

Drei Tage Erntefest in Hüttenbusch

Heute Laternenumzug und Feuerwerk / Morgen bunter Nachmittag / Sonntag Ernteumzug

Wenn der Wind über die Stoppelfelder weht und mäßige Temperaturen den nahenden Herbst ankündigen, werden hierzulande nach alter bäuerlicher Tradition landauf und landab die Erntefeste gefeiert. In der Gemeinde Worpswede sind es vier an der Zahl. Nach Ostersode und Worpswede wird es an diesem Wochenende in der Ortschaft Hüttenbusch begangen, und in zwei Wochen findet es im Nachbarort Neu Sankt Jürgen statt.

Drei Tage lang, von heute Abend bis Sonntag, wird in Hüttenbusch das 62. Erntefest gefeiert. Dazu hat der Festausschuss der Erntefestvereinigung wieder ein interessantes Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt. Den Auftakt bildet heute ein Laternen- und Fackelumzug durch den Innenbereich des Ortes. Treffpunkt für die daran teilnehmenden Kinder ist um 19 Uhr beim Schützenhof. Der Start ist für 19.30 Uhr vorgesehen. Nach der Rückkehr sind die Buden, das Kinderkarussell und der Autoskooter bereits geöffnet. Später lockt noch ein großes Feuerwerk.

Sonnabend hat der Festausschuss für 14.30 Uhr im Saal des Schützenhofes einen bunten Nachmittag anberaumt.

Festwirt Jürgen Bohling hält hierfür ausreichend Kaffee und leckere Kuchen und Torten bereit. Worte zum Erntedank sprechen Ortsvorsteher Waldemar Hartstock, der stellvertretende Bürgermeister Friedrich-Karl Schröder und Pastor Reiner Sievers. Der Posaunenchor Hüttenbusch wird die Feierstunde bereichern.

Des Weiteren werken hier die „Quasselstrippen" mit, und Gaby Wellenberg hat mit der originellen Hüttenbuscher Männertanzgruppe „Moorböcke" wieder etwas Spezielles eingeübt. Zudem wird Malwine heitere Döntjes aus dem Moor erzählen. „Es wird wieder ein sehr amüsanter und unterhaltsamer Nachmittag werden", sagte Jürgen Bohling, der auch im Festausschuss aktiv mitarbeitet. Mit etwas Glück kann man den Hauptpreis der reichhaltigen Tombola, und zwar eine Torfkahnfahrt auf der Hamme für etwa 15 Personen, gewinnen. Am Abend steigt ab 20.30 Uhr im Saal der Ernteball, zu dem DJ Malte eine frohe Stimmung verspricht. Das Programm des Sonntags beginnt mit dem Ernteumzug. Die daran teilnehmenden Vereine und Gruppen aus Hüttenbusch und den umliegenden Orten nehmen ab 11.30 Uhr mit ihren hübsch geschmückten Erntewagen in der Straße Am Bahnhof Aufstellung. Der Abmarsch ist für 12 Uhr geplant. Für Musik sorgt unterwegs der Spielmannszug Ackermann aus Gnarrenburg.

Für die Verkehrssicherung ist die Ortsfeuerwehr zuständig. Eine unabhängige Jury wird die Bewertung der Erntewagen vornehmen. Die drei schönsten Motive werden mit Gutscheinen über 100 Euro, 60 Euro und 30 Euro belohnt.

Die 18 Kilometer lange Route führt von hier über die Schulstraße, Hüttenbuscher Straße, Hüttendorfer Straße, Heudorfer Straße, Nullgrabendamm, Fünfhausen, Schulstraße, Hüttenbuscher Straße und den Mühlendamm zum Festplatz. Dort findet gegen 14.30 Uhr eine kurze Erntefeier statt, in der auch die Prämierung der Erntewagen bekannt gegeben und die Gutscheine an die Preisträger ausgehändigt werden.

Außerdem wird die Erntekrone, das Symbol für eine gute Ernte, in den Saal getragen und dort unter der Decke befestigt. Ab 15.30 Uhr laden die Moorfriesen mit ihren frohen Melodien zu einem Tanz unter der Erntekrone ein.

Zu später Stunde klingt das Volksfest dann heiter aus. JSC

An den Hüttenbuscher Ortseingängen machen auffällige Werbeschilder die Touristen auf das dreitägige traditionelle Erntefest aufmerksam. *FOTOS: JOHANN SCHRIEFER*

Heute Laternenumzug

Danach lockt ein großes Feuerwerk

Bei den Vorbereitungen des 62. Hüttenbuscher Erntefestes hat der Festausschuss der Erntefestvereinigung natürlich auch an die Kinder gedacht und für sie einen Laternen- und Fackelumzug arrangiert. Dazu finden sich die Kids aus Hüttenbusch und den umliegenden Orten heute Abend gegen 19 Uhr mit ihren funkelnden und zum Teil selbst gebastelten Laternen auf dem Festplatz beim Schützenhof Hüttenbusch ein. Start ist um 19.30 Uhr.

In Begleitung des Spielmannszuges Ackermann aus Gnarrenburg marschieren die Kleinen mit ihren Eltern über den Mühlendamm, den Jungfernstieg und die Straße Am Bahnhof zum Gelände der ehemaligen Genossenschaft. Dort wird eine Pause eingelegt, in der Ortsvorsteher Waldemar Hartstock Süßigkeiten an die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt. Weiter geht es dann über die Schulstraße, die Hüttenbuscher Straße und den Mühlendamm zurück zum Festplatz. Dort erhalten die Jungen und Mädchen kostenlos Eis und Chips für die Fahrgeschäfte. Danach können sie auf dem Sportgelände noch ein großes Feuerwerk erleben.

JSC

Wenn die „Quasselstrippen" Heike Brinkwirth (links) und Ingrid Bremert in Aktion treten, bleibt im Saal des Schützenhofes kein Auge trocken

Wenn der Ernteumzug am Sonntagnachmittag durch die Ortschaft rollt, sind auch stets die Hüttenbuscher Erntefestmacher mit einigen Gästen teil.

Die Straßen schmücken

In einem Rundschreiben an alle Haushalte in Hüttenbusch, Hüttendorf, Heudorf und Fünfhausen hat Ortsvorsteher Waldemar Hartstock die Einwohner gebeten, wie in den Vorjahren auch jetzt wieder zum Erntefest die Straßen und Hofeinfahrten festlich zu schmücken. Außerdem regte er an, dass die Bürger rege an dem Volksfest teilnehmen möchten, denn der Festausschuss der Erntefestvereinigung hätte vom Laternenumzug bis zum Ernteumzug für alle Generationen ein umfangreiches und vielfältiges Programm vorbereitet. JSC